

## Merkblatt über die Dateneinsendung und Aktualisierung des NOGA-Codes

### 1. Datenlieferung an die SSUV

Gemäss Statistikplan 2009 sind die NOGA-Codes sowie die juristische Form wie folgt zu melden:

#### Recordart 80

Feld 41	NOGA-Code 2008 Unternehmen	alphanum.	6 Stellen	Pos. 257-262
Feld 42	NOGA-Code 2008 Arbeitsstätte	alphanum.	6 Stellen	Pos. 263-268
Feld 43	Juristische Form	numerisch	2 Stellen	Pos. 269-270

#### Recordart 10

Feld 12	NOGA-Code 2008 Unternehmen	alphanum.	6 Stellen	Pos. 58-63
Feld 13	NOGA-Code 2008 Arbeitsstätte	alphanum.	6 Stellen	Pos. 64-69
Feld 14	Juristische Form	numerisch	2 Stellen	Pos. 70-71

### 2. Abgleich der Kundenadressen mit dem BUR

Das BFS bietet an, die Kundenadressen der Versicherer mit dem Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) abzugleichen und den Betrieben auf diesem Weg die entsprechenden NOGA-Codes zuzuweisen. Zu diesem Zweck stellen die Versicherer dem BFS die Adressen (und, wo vorhanden, auch die BUR-Nummern) ihrer UVG-Kunden (nicht nur die Adressen laufender Verträge, sondern sämtliche Adressen im Rahmen des UVG-Geschäftes) in Form einer ASCII-Datei zur Verfügung. Die Datei hat folgende Struktur:

Variable	Beschrieb	Länge	Position
ADRDAT	Datum des Adressabzugs beim Versicherer	8	1 – 8 TTMMJJJJ
BETRNR <sup>1</sup>	Betriebsnummer	17	9 –25 rechtsbündig
RISNR <sup>3</sup>	Risikonummer	4	26 -29
VERSNR	Versicherernummer	5	30 -34
ADR1	Adressfeld 1	32	35 –66 linksbündig
ADR2 <sup>2</sup>	Adressfeld 2	32	67 –98 linksbündig
ADR3 <sup>3</sup>	Adressfeld 3	32	99-130 linksbündig
STRASSE	Strasse / Nr.	32	131-162 linksbündig

---

<sup>1</sup> An Stelle der Betriebsnummer kann auch ein anderes eindeutiges Identifikationsmerkmal benutzt werden. Die Recordstruktur muss jedoch beibehalten werden.

<sup>2</sup> Die Risikonummer (bzw. der Branchencode) und die Adressfelder 2 und 3 sind optional. Falls diese nicht gebraucht werden, werden sie auf blank gesetzt.

PLZ	Postleitzahl	4	163-166	
ORT	Ort	27	167-193	linksbündig
BURUNT <sup>3</sup>	BUR-Nummer Unternehmen	9	194-202	
BURARB <sup>4</sup>	BUR-Nummer Arbeitsstätte	8	203-210	

Beim BFS ist Herr André Farine für den BUR-Abgleich zuständig:

André Farine  
 Bundesamt für Statistik  
 Sektion LOHN  
 Espace de l'Europe 10  
 2010 Neuchâtel

Tel.: 032 713 62 62  
 andre.farine@bfs.admin.ch

Das BFS gleicht die Kundenadressen der Versicherer mit dem BUR ab und liefert den Versicherern die Merkmale zur eindeutigen Identifikation der Kunden - mit den BUR-Nummern (je eine auf den Niveaus 'Unternehmen' und 'Arbeitsstätte'<sup>4</sup>), den NOGA-Codes (ebenfalls je ein Code für das Unternehmen und die Arbeitsstätte) und dem Code für die juristische Form des Unternehmens<sup>5</sup> versehen – wieder zurück.

Die Datei hat folgende Struktur:

Variable	Beschrieb	Länge	Position
ADRDAT	Datum des Adressabzugs beim Versicherer	8	1 - 8 TTMMJJJJ
BETRNR	Betriebsnummer	17	9 -25 rechtsbündig
RISNR	Risikonummer	4	26 -29
VERSNR	Versicherernummer	5	30 -34
NOGADAT	Datum des BUR-Abgleichs	8	35 -42 TTMMJJJJ
BURUNT	BUR-Nummer Unternehmen	9	43 -51
BURARB	BUR-Nummer Arbeitsstätte	8	52 -59
NOGAUNT	NOGA-Code Unternehmen 2002	5	60 -64
NOGAARB	NOGA-Code Arbeitsstätte 2002	5	65 -69
JURFORM	Juristische Form	2	70 -71
NOGAUNT08	NOGA-Code Unternehmen 2008	6	72 -77
NOGAARB08	NOGA-Code Arbeitsstätte 2008	6	78 -83

<sup>3</sup> BURUNT und BURARB müssen erst im Rahmen der späteren Aktualisierungen geliefert werden. Beim erstmaligen Abgleich hat das File eine Länge von 193 Positionen.

<sup>4</sup> Ein Unternehmen ist die kleinste juristisch selbständige Einheit. Dabei kann es sich um eine einzige Arbeitsstätte (örtliche Einheit) oder um mehrere Arbeitsstätten (Hauptbetrieb mit Filialen bzw. Nebenbetrieben) handeln. Den Unternehmen werden im BUR zwei NOGA-Codes vergeben: Einer auf der Ebene des Unternehmens (NOGAUNT), der für alle Arbeitsstätten eines Unternehmens gleich ist und einer auf der Ebene der Arbeitsstätten (NOGAARB), der sich bei einzelnen Arbeitsstätten vom NOGA-Code des Unternehmens unterscheiden kann.

<sup>5</sup> In den Lohnstatistiken des BFS ist die juristische Form (öffentlich-rechtliches oder privatrechtliches Unternehmen) ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal.

Die Versicherer ergänzen ihre Datenlieferungen an die SSUV wie unter Punkt 1 beschrieben.

### **3. Jährliche Aktualisierung der NOGA-Codes**

Damit neue Betriebe mit den NOGA-Codes versehen und die Codes bestehender Betriebe auf dem aktuellsten Stand gehalten werden können, haben die Versicherer sicherzustellen, dass die Adressen ihrer Kunden jährlich vor der Jahreslieferung an die SSUV mit dem BUR abgeglichen werden.

Die Versicherer stellen dazu dem BFS sämtliche Adressen von gültigen Verträgen jeweils im Verlauf des Januars zur Verfügung (Record-Definition gemäss Abschnitt 2, weiter oben). Adressen von Verträgen, die bereits einmal abgeglichen worden sind, sind mit der BUR-Nummer zu ergänzen, bei neuen Adressen werden die beiden Felder BURUNT und BURARB leer gelassen. Damit kann das BFS die NOGA-Codes bestehender Verträge vollautomatisch aktualisieren und muss nur Adressen ohne BUR-Nummern z. T. manuell bearbeiten. So sollte es möglich sein, dass das BFS jeweils bis zum Ende des ersten Quartals die aktualisierten NOGA-Codes den Versicherern zurücksenden kann. Um den Arbeitsanfall besser über das Jahr zu verteilen, wird es dem BFS überlassen, mit Versicherern mit grossem UVG-Geschäft Regelungen über unterjährig Aktualisierungsrunden zu treffen.

Die Erfahrung mit dem erstmaligen Abgleich der Adressen hat gezeigt, dass die Definition der einzusendenden ursprünglich zu weit gefasst war. Adressen von neuen Verträgen sollen in Zukunft nur noch dann abgeglichen werden, wenn sie das UVG-Obligatorium betreffen. Adressen reiner Zusatzverträge sollen nicht mehr an das BFS gesandt werden, da die aus solchen Verträgen stammenden Daten weder für die KSUV-Statistiken noch für die Lohnstatistiken relevant sind.